



Schaukochen der Hobbyköche

Gourmetmeile Wettingen

Wer den Aufwand nicht scheut und den Mut zum Risiko aufbringt, kann Ideen verwirklichen und dabei auch noch etwas für die Allgemeinheit und für das Hobby tun.

Bis 1985 fanden in der Altstadt von Aarau einige Schaukochen, organisiert durch die Aargauer Hobbyköche, statt. Als Präsident dieser Vereinigung wollte ich diese Schaukochen wieder aufleben lassen, die Durchführung jedoch in Wettingen, meinem Wohnort realisieren.

Mittelpunkt des Konzeptes waren Hobbyköche und Kochgruppen, die entlang der gesperrten Landstrasse Degustationsmenüs zubereiten und den Besuchern reichen. Die Festwirtschaft wurde zentral geplant und als Ab-rundung Produzenten rund um Küche und Lebensmittel für eine Freiluft-ausstellung plaziert.

Dieses Schaukochen habe ich 2008 und 2011 mit einem Minimum an Sponsorengeldern organisiert und durchgeführt. Beide Anlässe führten bei bestem Wetter über 10'000 Besucher auf die gesperrte Kantonsstrasse.

Dieser Anlass ist ein gutes Beispiel dafür, dass mit wenig Geldmitteln, dafür mit grossem persönlichen Einsatz viel bewegt werden kann.



Schaukochen der Aargauer Hobbyköche

Die „Gourmet-Meile“ in Wettingen

Kurzbeschreibung der Idee

Hobbyköche kochen für Passanten kleine Häppchen. Interessante Köstlichkeiten, die an Ort und Stelle zubereitet werden und für wenig Geld zu haben sind (5-7 Franken/Portion). Um den Kreis zu schliessen, möchten wir Produzenten rund um Küche und Tisch (oder Detaillisten) zur Teilnahme einladen. Der Zentrumsplatz ist Festplatz und bietet Raum zum Kochen für Kinder. Finanzielle Ziele werden keine verfolgt.

Hobbyköche

Jede Kochgruppe erhält einen Marktstand, auf dem er eine Küche und den Verkaufsstand betreibt. Die Köstlichkeiten werden an Ort und Stelle hergestellt (oder zumindest der Finish gemacht). Die Passanten können den Hobbyköchen über die Schulter schauen und mit ihnen diskutieren. Die Küchen sind in der Wahl ihres „Menus“ frei, es sollen aber kleine Häppchen sein und den Anspruch von etwas besonderem erheben. Nicht dazu gehören belegte Brote, oder verfeinerte Convenience Food. Richtpreis für ein Häppchen ca. Fr. 5.- bis 7.- und soll die Unkosten der jeweiligen Kochgruppe decken.

Die Ausstellung: Hersteller und Detaillisten

Diese wollen wir zwischen den Marktständen platzieren und so den Anlass interessanter gestalten und den grossen Raum der Landstrasse füllen. Vorzugsweise sind dies lokale oder regionale Hersteller. Lebensmittel, Getränke, Kochgeräte- und Materialien, alles um den Tisch.

Festplatz

Mit Gelegenheit zum Sitzen, Festwirtschaft (Essen gibt es bei den Hobbyköchen), Unterhaltung, evtl. Musik. Auf dem Platz wird ein Kochen für Kinder unter Anleitung stattfinden. Der Umsatz wird zu Gunsten einer Kinderorganisation in Wettingen gespendet.

Planung

Für die Planung wird ein ok eingesetzt, welches die verschiedenen Ressorts besetzt: Bauten, Marketing, Kasse, Festwirtschaft, Ausstellung, Verbindung zu Hobbyköchen, Vorsitz

Infrastruktur

Für die Installation der Infrastruktur sind wir auf die Mithilfe der Gemeinde und örtlicher Vereine angewiesen. Kücheninfrastruktur (Ofen, Kühlschränke etc.) werden von V-Zug kostenlos zur Verfügung gestellt.

Generalversammlung Schweizer Hobbyköche (SCKM)

Auf dem Zentrumsplatz offen wie eine Landsgemeinde.

Kosten/Budget

Es werden keine finanziellen Ziele verfolgt. Der Anlass soll weitgehend selbsttragend sein resp. durch die Standmiete der Aussteller und durch Sponsoren gedeckt werden. Die teilnehmenden Hobbyköche finanzieren sich durch den Verkauf ihrer Häppchen.



**Schaukochen
der Hobbyköche**

Samstag, 25. Juni 2011 · 11.00 – 17.00 Uhr
Landstrasse Wettingen

Hobbyköche kochen Spezialitäten zur Degustation und
verschiedene Hersteller und Anbieter zeigen ihre Produkte.

Ab 11.00 Uhr bis zum Ladenschluss um 17.00 Uhr freuen sich die
Besucher auf die feinen «Häppchen» von uns Hobbyköchen.



Patronat: SCHM (Schweizer Hobbyköchli) · Gemeinde Wettingen · Gewerbeverein Wettingen



Aus Landstrasse wurde Gourmet-Meile

WETTINGEN Für ein Schaukochen der Hobbyköche wurde eine Strasse verkehrsfrei – Auftakt für eine neue Tradition?

Vom Lägerer-Schnäggli mit Prüf über Rotelle bis zu Pfeffer-Beissen gab es auf der Gourmet-Meile, zu der die Landstrasse mitten in Wettingen am Samstagmittag unperfektiert worden war, lauter feine Köpfe. Wird das Schaukochen der Hobbyköche zu einer neuen Wettinger Tradition?

KURZWEISER

Wenn es nach Hans Utz, Mitglied der Wettinger Chuchimasson und Präsident der Aargauer Hobbyköche, geht, so soll alle zwei Jahre die Landstrasse zur Gew-



verständliche Art ein Lammfleisch auf griechischen Trogwaren ist.

AUCH KINDER DÜRFEN KOCHEN, nämlich Omelette, gefüllt mit Kartoffeln, Schinken, Käse oder Champignons. Welche sich die Omelette zum Verspegen nicht werden lassen, so sprangen die Wettinger Chuchimasson und andere Hobbyköche als gezielte Helfer ein. So gelang es Daniela, die im Alter von zwei Monaten aus Sofia in die Schweiz gekommen war, für ihren Grossvater eine Kaffeebohnen-Omelette zu kochen. Will alle Lebensmittel aus-

Rundschau Baden Wettingen • Nr. 36
4. September 2008

3

WETTINGEN: Schaukochen der Hobbyköche

Gourmet-Meile Landstrasse



OK-Präsident Hans Utz (links) durfte am Schaukochen den Gemeindevorstand Markus Dieth begrüßen

Mit einem Schaukochen präsentierten sich am vergangenen Samstag Hobbyköche aus der ganzen Deutschschweiz erstmals in Wettingen. Eigens für diesen Anlass wurde die Landstrasse gesperrt und zahlreiche Besucher flanieren so der verkehrsfreien Gourmet-Meile entlang und liessen sich kulinarisch verwöhnen.

Beat Hager

den Plausch haben und etwas Neues kreieren, so Utz. «Es ist toll, wie engagiert die Kollegen jeweils kochen und kein böses Wort fällt», ergänzt Bruno Wolf, Obmann der Lägerer-Chuchi. Mit handelsüblichen Lebensmitteln wird jeweils etwas Feines zubereitet, wobei einmal jährlich die Frauen zu einem 4- oder 5-Gang-Menü eingeladen werden. «Für unsere Frauen zu kochen ist zum Jahresabschluss das Highlight», so Wolf.



WETTINGER POST

Paella am Schau-

1 **WOCHE NR. 36**
DONNERSTAG, 4. SEPTEMBER 2008



wettinger post
AMTLICHES PUBL.

Erfolgreiche Hobbyköche

Am Samstag kochten Hobbyköche auf der gesperrten Landstrasse und erhielten viel Lob.

MELANIE BÄR

«Es ist so schön – ein richtiges Begegnungsfest», lacht eine ältere Besucherin, die an der «Gourmetmeile» Nudeln und Spiessli probiert und sich wünscht, dass die Landstrasse für immer für den Verkehr gesperrt wird. Freude über die rund 7000 erschienenen Gäste herrschte auch an den neun Kochinseln der Hobbyköche. Für sechs bis zehn Franken zubereiten sie Pancakes, Lamm- und Rindsspiessli, Steinpilz-Stroganoff, Rotelle und vieles mehr auf die Teller. «Die meisten Kochgruppen haben alle vorbereiteten Portionen verkauft – etliche haben nochmals Lebensmittel eingekauft», freut sich der Wettinger Hans Utz, der als Präsident der Hobbyköche die



Wettinger Köche: Hans Utz von den «Wettinger Wolf» von der «Lägerer Chuchis»



Rundschau • Ausgabe Süd • Nr. 45
10. November 2011



Übergabe des erkokchten Betrages im Spatzenäsch: v.l. Natascha Häfeli, Betreuerin; Hans Utz, Organisator Schaukochen; Wettingen, Evi Gretener Präsidentin des Vereins Chinderhuus Spatzenäsch und Cornelia Meier, Betreuerin sowie Kinder

WETTINGEN: Kinder kochten für Kinder Spende Dank Omeletten

Anlässlich des Schaukochens der Aargauer Hobbyköche kochten Kinder über 100 Omeletten zu Gunsten des Chinderhuus Spatzenäsch, Wettingen. Den Betrag des Schaukochens hat das OK auf 600 Franken aufgerundet.

Das Chinderhuus Spatzenäsch ist in Wettingen seit vielen Jahren eine wichtige «Institution». Zurzeit werden über 40 Kinder betreut. Unter einem Dach sind die Kinderkrippe und der Kinderhort vereinigt. Die bei-

den Hortgruppe werden von rund 15 ausgebildeten Betreuerinnen begleitet. Evi Gretener, Präsidentin des Vereins Spatzenäsch, konnte den Betrag von 600 Franken von Gregi Briner, Wirt des Cafés Spatz in Wettingen in einer Omeletten-Bratpfanne entgegennehmen. Er hat die Zutaten für die Omeletten gespendet und die Pfannen für die Zubereitung der Omeletten wurden von Noser Inox, Oberrohrdorf gratis zur Verfügung gestellt. Ein herzliches Dank-